

II—3246 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1625₁₅

1978 -02- 02

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. SCHWIMMER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Erweiterung der Mietzinsbeihilfe

Der Wiener Obmann der der SPÖ nahestehenden Mietervereinigung Österreichs Josef Windisch trat am 28.1. laut Sozialistischer Korrespondenz für eine Mietzinserhöhung in erhaltungswürdigen Altbauwohnungen ein; in der Aussendung der APA heißt es dazu:

"Wenn der vom Parlament festzusetzende Mietzins für einzelne oder für viele noch zu hoch sei, meinte Windisch dazu, müsse die Mietzinshilfe erweitert werden. Als Richtschnur schlägt Windisch vor, daß alles, was über 20 % des Einkommens für Miete ausgegeben werden muß, entschädigt werden sollte."

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist der Bundesminister für Bauten und Technik bereits an Sie herangetreten, ob eine für erweiterte Mietzinsbeihilfe zur Abgeltung einer gleichzeitigen Mietzinserhöhung zusätzlich Budgetmittel bereit gestellt werden könnten ?
- 2.) Sehen Sie sich in der Lage, für eine erweiterte Mietzinserhöhung zusätzliche Budgetmittel bereitzustellen ?